

Probleme bei der Darstellung? Lesen Sie den Newsletter [hier](#) online.



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktive der Interkulturellen Woche,

die Vorbereitungen für die Interkulturellen Wochen vor Ort laufen auf Hochtouren, und im heutigen Newsletter möchten wir auf einige Ressourcen für Organisierende hinweisen: Neue Downloads auf unserer Homepage, die Materialien, die weiterhin bestellt werden können, gelungene Veranstaltungsformen in der Good Practice-Rubrik sowie eine Initiative, die Veranstaltende unterstützt. Außerdem rufen wir Sie zur Teilnahme an einer Video-Aktion auf – und wir müssen einen Abschied verkünden.

[Friederike Ekol verlässt die Geschäftsstelle](#)
[Video-Aktion zur Interkulturellen Woche](#)
[Druckvorlagen für IKW-Buttons](#)
[Anregungen für Ihre Interkulturelle Woche](#)
[Jetzt noch Materialien bestellen](#)
[Unbürokratische Unterstützung](#)
[Termine](#)



Friederike Ekol verlässt die ÖVA-Geschäftsstelle

Liebe Aktiven der Interkulturellen Woche,

mehr als zwei Jahrzehnte durfte ich die Interkulturelle Woche begleiten. Nun verlasse ich die Geschäftsstelle des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses, um mich beruflich noch einmal ganz neu zu orientieren. Der Abschied von der IKW gerade in der aktuellen politischen Situation fällt mir nicht leicht. Wir sehen deutlicher denn je, wie wichtig es ist, vor Ort im Gespräch zu bleiben und ins Gespräch zu kommen und dabei denen zuzuhören, die von Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung negativ betroffen sind. Die meisten

Menschen in Deutschland sind überzeugt davon, dass es weiterhin wichtig ist, Geflüchteten Schutz zu bieten. Dennoch erleben wir, wie bedrohlich und raumgreifend menschenverachtende Einstellungen werden, die in der Konsequenz uns alle bedrohen und darauf aus sind, die liberale Demokratie zu demontieren und zu bekämpfen.

Die Interkulturelle Woche steht weiterhin für die direkte Begegnung als wirksames Mittel, um Vorurteile abzubauen und Empathie zu wecken. Sie alle arbeiten vor Ort in Dörfern, Städten, Landkreisen und Gemeinden daran mit, Gelegenheiten des gemeinsamen Erlebnisses, der Vernetzung, des Kennenlernens und der konstruktiven Auseinandersetzung zu schaffen. Dafür danke ich Ihnen herzlich. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Elan und Kraft und Zuversicht, um diese wichtige und tolle Initiative mit Leben zu füllen. Ich hoffe sehr, dass meine Stelle bald nachbesetzt werden kann. Über die Ausschreibung werden wir Sie in einem Sondernewsletter informieren. Ich bedanke mich bei Ihnen und Euch allen für die Zusammenarbeit. Das Team in der Geschäftsstelle wird weiterarbeiten, so dass auch in diesem Jahr Ihre Interkulturelle Woche vor Ort von dort aus gut begleitet und unterstützt werden wird.

Alles Gute
Ihre / Eure
Friederike Ekol

Foto: Christian Laas



Video-Aktion zur Interkulturellen Woche: Geben Sie uns einen Namen!

"Wen hast Du zuletzt bei der IKW kennengelernt?" Das möchten wir von Ihnen und Euch wissen – und die Antwort hätten wir gern als kleines **Video**, das Sie bitte an info@interkulturellewoche.de schicken. Dabei muss nur ein Vorname in die Kamera gesprochen werden. Aus den hoffentlich zahlreichen Beiträgen stellen wir dann ein Video zusammen, in dem kurz hintereinander 20 bis 30 Namen aus verschiedenen Kulturkreisen zu hören sind. Dabei sollten ein paar Dinge beachtet werden:

- Das Video muss im Hochkant-Format aufgenommen werden, ein Handy ist dafür ausreichend.
- Sie können sich von einer zweiten Person filmen lassen oder das Video als Selfie aufnehmen.
- Wählen Sie eine ruhige Umgebung aus, um Störgeräusche zu vermeiden.
- Lassen Sie das Video vor und nach der Namensnennung 3 bis 5 Sekunden laufen.
- Der Hintergrund kann ein Ort Ihrer Wahl sein – schön wäre es, wenn er optisch möglichst ruhig erscheint, damit er nicht von Ihnen als Hauptmotiv ablenkt. Zeigen Sie eher zu viel als zu wenig Hintergrund, damit das Video noch beschnitten werden kann.
- Schicken Sie uns Ihre Video-Datei bitte in Originalgröße, entweder als E-Mail-Anhang oder über einen Dienst wie [WeTransfer](#), [SwissTransfer](#) oder [HiDrive Share](#). Bitte die Datei keinesfalls verkleinern, komprimieren oder per WhatsApp schicken.

[In diesem Video](#) erklären wir auch noch einmal alles. Wir freuen uns auf Ihre und Eure Einsendungen. Gerne können Sie uns auch mehrere Namen schicken.

Foto: Onur Binay auf Unsplash



Druckvorlagen für IKW-Buttons

Machen Sie mit Buttons **Werbung** für Ihre Interkulturelle Woche! In unserem Aktionsumschlag sind drei verschiedene Motive enthalten, für größere Mengen stellen wir die Druckvorlagen in unserem [Download-Bereich](#) zur Verfügung, mit denen Sie Buttons beim Dienstleister Ihres Vertrauens produzieren lassen können.



Anregungen für Ihre Interkulturelle Woche: Die Rubrik Good Practice

Anregungen für Veranstaltungen, Aktionen und Gottesdienste gibt es in der Rubrik [Good Practice](#) auf der Homepage der IKW – zum Beispiel ein **Projekt**, bei dem eine Schulklasse kreativ "Neue Räume" erlebte, eine Theatergruppe, die gesellschaftlich relevante Themen bespielt, ein neues Buch, das Gespräche über Alltagsrassismus festhält oder ein interreligiöses Gebet, das mit viel

Energie vorbereitet wurde.



Jetzt noch Materialien bestellen

Die Materialien zur Interkulturellen Woche sind weiterhin erhältlich. Der Aktions-Umschlag enthält viele Materialien, die zur Interaktion einladen, der kleine Würfel "Neue Räume", mit dem Sie Menschen ins Gespräch bringen. Auf dem Wimmelbild gibt es viel zu entdecken und auszumalen. Zusammen mit der Auge-Ausmalvorlage können gerade jüngere Besucher:innen Ihrer Veranstaltungen und Feste **kreativ werden**. Werben Sie mit Plakaten, Postkarten oder Brillenputztüchern für Ihre Interkulturelle Woche. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Online-Shop.

[ZUM ONLINE-SHOP](#)

ZUSAMMEN FÜR DEMOKRATIE

Im Bund. Vor Ort. Für Alle.

Unbürokratische Unterstützung

Sie benötigen Unterstützung für Veranstaltungen Ihrer Interkulturellen Woche? Unbürokratisch und

kostenlos? Dann ist das **Bündnis "Zusammen für Demokratie"** vielleicht etwas für Sie. Der Zusammenschluss aus rund 50 Organisationen wurde im März 2024 gegründet, und er will unbürokratische Initiativen und Gruppen helfen, die sich vor Ort für Demokratie und Menschenrechte engagieren, zum Beispiel durch:

- Übernahme für Bühnen, Lautsprecher, Stände und Technik oder kostenlose Überlassung der Ausrüstung
- Vermittlung von Künstler:innen für Festivals und Konzerte, Straßenfeste und Paraden
- Bereitstellung von Flyern und Plakaten, finanzielle Hilfen für Aktionen und Aktionsideen mit Anleitungen und Druckvorlagen.
- Vermittlung von Beratung und Training, etwa zum Umgang mit Stammtischparolen oder rechten Bedrohungssituationen.

Mitglieder im Bündnis sind unter anderem der Deutsche Gewerkschaftsbund, die beiden großen christlichen Kirchen, Sozial- und Wohlfahrtsverbände, Menschenrechts- und Umweltorganisationen sowie Kultur- und Sportverbände.

Weitere Informationen gibt es unter www.zusammen-fuer-demokratie.de. Einen Artikel dazu finden Ihr auf unserer Startseite www.interkulturellewoche.de. Ein Schwerpunkt der Förderung liegt im ländlichen Raum sowie in inter- und mittleren Städten, schwerpunktmäßig in der Förderung weniger Netzwerke und Strukturen bestehen, an die sich Engagierte wenden können. Im Jahr 2024 wird ein weiterer Schwerpunkt in den Bundesländern gesetzt, in denen Landtagswahlen stattfinden – was Anfragen aus anderen jedoch nicht ausschließt.

Termine

- 22. bis 29. September: Interkulturelle Woche**
- 21. September: Bundesweiter Auftakt der IKW in Saarbrücken**
- 27. September: Nationaler Tag des Flüchtlings im Rahmen der IKW**
- 29. September: Welttag des Migranten und Flüchtlings**

Impressum
Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche (ÖVA), Postfach 160646, 60069 Frankfurt/Main, Telefon: 069 / 24 23 14-60, Fax: 069 / 24 23 14-71, E-Mail: info@interkulturellewoche.de, www.interkulturellewoche.de
[Facebook](#) - [Instagram](#) - [YouTube](#)
Redaktion: Steffen Blatt, Friederike Ekol, Jennifer Martens

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, melden Sie sich bitte [hier](#) ab.